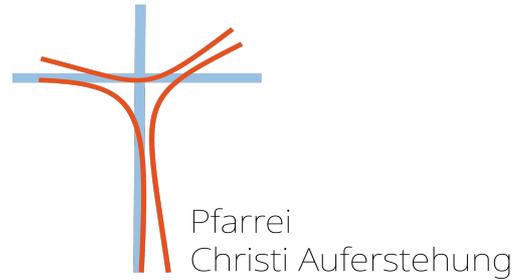


**Protokoll der 5. Sitzung des Pfarreirats  
„Christi Auferstehung – Berlin rund um den  
Funkturn“ am 8. Oktober 2024,  
19:00 - 21:15**



Sitzungsort: St. Karl Borromäus, Gemeindesaal

Anwesende: siehe Anhang

Protokollant: Christian Schwirten

### **TOP 1 Besinnliches Wort**

Renate Schmelzer spricht das besinnliche Wort.

### **TOP 2 Ergänzung/Annahme der Tagesordnung**

Pater Jérémie aus Heilig Geist wird herzlich als neues Mitglied im Pfarreirat begrüßt (Nachfolger von Jonas Treichel für das Pastoralteam).

Zum Protokoll der letzten Sitzung wird nachgefragt, ob der Beschluss des PR zu Cannabis im KV angekommen bzw. dort behandelt worden sei. Es wird klar, dass noch nicht alle Informationsprozesse optimal laufen bzw. festgelegt sind; der PR-Vorstand war davon ausgegangen, dass der Beschluss mit Versand des letzten Protokolls beim KV angekommen sei, was tatsächlich jedoch nicht der Fall war. Künftig wird der PR-Vorstand derartige Beschlüsse gezielt an die Adressaten bzw. das Sekretariat der Pfarrei mit der Bitte um Weiterleitung schicken.

Es wurde noch einmal festgehalten, dass das PR-Protokoll keiner expliziten Genehmigung in der Folgesitzung des PR bedarf, sondern als genehmigt gilt, sofern innerhalb einer Woche nach Versand des Protokollentwurfs kein Einspruch ergeht oder signifikante Anmerkungen gemacht werden.

### **TOP 3 Bericht aus den Gemeinden und Orten des kirchlichen Lebens (OKL)**

Umfangreich wurde unter diesem TOP berichtet, was das Interesse an den vielfältigen Vorgängen in den Gemeinden belegt und den Wert des Pfarreirates als Transparenz-Plattform in der Phase des Zusammenwachsens unterstreicht. Das Wichtigste in Kürze:

EKO: In St. Canisius haben sich dieses Jahr 20 Kinder angemeldet. Um die Arbeit der Ministranten wiederzubeleben, werden die EKO-Kinder im Rahmen der Vorbereitung auch Ministrantendienst üben/leisten. In Karl Borromäus sind es dieses Jahr 10 Kinder, die ebenfalls schon in der Vorbereitung in den Ministrantendienst eingebunden werden.

Firmung: Es gibt ein neues Firmteam der Pfarrei. Am 23.11. ist der Start des nächsten Vorbereitungszyklus. Alle sind eingeladen, auch selbst Module anzubieten; gerade Laien können Glauben noch einmal auf eine andere Weise vermitteln und verkörpern (Januar, Februar und März sind hinsichtlich der Resonanz tendenziell besser als die späteren Termine). Es soll dieses Mal auch eine Übernachtung der gesamten Firmgruppe geben. Details zum Firmkurs und dem Angebot von Modulen finden sich in der Anlage 1.

Liebfrauen-Schule: Ab Freitag, 11. Oktober, begeben sich ca. 800 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer plus über 50 begleitende Eltern auf die alle 6 Jahre stattfindende Rom-Wallfahrt der Schule. Zum Programm gehört auch eine Audienz beim Papst sowie eine Messe mit Erzbischof Koch. Herr. Dr. Keitsch wird ab November für das Restschuljahr vertretungsweise die Leitung der Marienschule in Neukölln übernehmen. Für das rechtliche Schuljahr bemüht er sich um Benennung eines Vertreters für den Pfarreirat.

Religiöse Kinderwoche (RKW): Nächstes Jahr wird es wieder eine RKW für Heilig-Geist und die Herz-Jesu-Schule geben. Geplant ist, dass dieses Mal die Anmeldung über Church-Desk läuft, um den Organisatorinnen Aufwand und ein den-Leuten-Hinterherlaufen zu sparen. Wer diesbezüglich technische Hilfe anbieten kann, möge sich dankenswerterweise an Lydia Funke wenden.

Kanzeltausch: Pater Jérémie (Heilig Geist) hat in St. Canisius gepredigt und neben einer sehr gelungenen Predigt zur Freude Einzelner in der Liturgie auch das Schuldbekenntnis berücksichtigt. Auf sehr große, positive Resonanz stieß auch der Besuch von Pater Hösl (St. Canisius) in Karl Borromäus.

45. Ökumenischer Weihnachtsmarkt: Der traditionell gemeinsam von St. Karl Borromäus/Salvator und Grunewaldkirche ausgerichtete Weihnachtsmarkt am 1. Advent gestaltet sich schwierig, da es an ehrenamtlichen Helfern fehlt. Es wird zu prüfen sein, ob der Weihnachtsmarkt in der Form noch weitergeführt werden kann.

St. Karl Borromäus/Salvator: Es hat einen Wechsel in der Kita-Leitung gegeben.

St. Canisius: Das Gemeindefest im September war bei bestem Wetter ein Erfolg. Die Messe wurde erstmals gemeinsam mit der syrischen Gemeinde gefeiert und war mit orientalisches-christlichen Gesängen sowie Gebeten auf Aramäisch (der Muttersprache Jesu) eine Bereicherung und für Viele neue Erfahrung. Vielfältig war auch das Essensangebot: Auf dem Grill brutzelten Würste, Maiskolben und Halloumischeiben in friedlicher Koexistenz und die syrische Gemeinde steuerte ebenfalls reichlich zum Buffet bei.

Heilig Geist: Vor den Landtagswahlen gab es Demokratieabende mit externen Referenten, die auf positive Resonanz stießen.

Philippinische Gemeinde: Mitte Oktober startet auch dort ein neuer EKO-Kurs mit 10 Kindern, der (auf Elternwunsch) auf Englisch durchgeführt wird und auch Un-

terrichtseinheiten für die Eltern selbst beinhalten wird. Die Gemeinde hat ca. 15 Ministranten, zwischen denen ein sehr guter Zusammenhalt besteht.

Pfarreifahrt nach Breslau: Aus Heilig-Geist heraus gibt es die Idee einer Fahrt nach Breslau (Pater Maximilian ist Breslau-Kenner und Breslau gehörte früher zum Bistum Berlin). Der PR befürwortet die Idee, eine solche Fahrt auf Ebene der Pfarrei anzubieten und zu organisieren. In der nächsten PR-Sitzung sollen Ideen und Vorschläge eingebracht und andiskutiert sowie das weitere Vorgehen besprochen werden. Alle sind gebeten, sich im Vorfeld bereits Gedanken zu machen.

Ökumenische Runde im Westend: Am 17. November findet die Verabschiedung der Pfarrerin von Neu-Westend, Manon Althaus, statt. Es wäre schön, wenn die Pfarrei dort durch zahlreiche Gemeindemitglieder vertreten wäre. Es wird kurz über weitere Termine berichtet (zu Einzelheiten siehe Anlage 2):

- 15.02.2025 ökumenischer Bibel-Tag
- 07.03.2025 Weltgebetstag 2025
- 13.04.2025 ökumenischer Kreuzweg
- April evtl. gemeinsame Passionsandachten
- 20.04.2025 ökumenische Oster-Morgen-Feier auf dem Drachenberg
- 08.06.2025 ökumenischer Festgottesdienst (Pfingstsonntag) in Neu-Westend

#### **TOP 4 Bericht aus dem Pastoralteam**

Die Sekretärin in Heilig-Geist hat gekündigt. Die Betreuung von Church-Desk soll von der neuen Verwaltungsleiterin übernommen werden. Wünschenswert ist, dass Church Desk immer mehr Verbreitung in der Pfarrei findet, damit sich der Informationsfluss verbessert und Hauptamtliche bzw. besonders engagierte Ehrenamtliche entlastet werden.

Es gab erstmals ein ganztägiges Treffen des Erzbischofs mit den leitenden Pfarrern zur Frage der Verbesserung der (Zusammen)Arbeit. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll dies wiederholt werden. Alle Pfarreien sind mit dem Thema Gebäudekonzept konfrontiert, die bis 2030 vorliegen müssen. Die aktuelle Finanzierung (im Wesentlichen und für größere Angelegenheiten: 70% durch das Erzbistum, 30% durch die Gemeinde) kann das Erzbistum nicht fortführen. Perspektivisch ist der Umstieg auf ein neues System angedacht, das auf eine bestimmte Richtwert-qm-Zahl pro Gläubigen abstellt.

Die seit Ende letzten Jahres bestehende Vakanz für die Kirchenmusik in St. Canisius konnte zum 1. Oktober endlich geschlossen werden. Neue Organistin ist Cherim Adelhoefer. Die Interimszeit wurde dank des pensionierten Organisten von St. Ludwig hervorragend überbrückt.

Pater Tanye nimmt sich des Themas der umfassenden Präsenz der PR-/Gemeindevertreter im Kita-Kuratorium des Hedi-Kitaverbandes an.

Als neue Pfarrei muss Christi Auferstehung innerhalb eines Jahres ein Präventionskonzept entwickeln. Eine AG aus den Gemeinden hat in einem aufwändigen

Prozess ein neues Konzept erstellt; dieses wurde im Sommer verschickt mit der Bitte um Anregungen/Stellungnahmen. Ein noch offener Diskussionspunkt ist, ob die Frequenz für Neuschulungen/Führungszeugnisvorlage von alle 5 Jahre (Status Quo; Rahmenvorgabe des EBO) auf 3 Jahre erhöht werden soll. Beschluss: Das Thema wird auf die TO der nächsten Sitzung gesetzt und der PR-Vorstand klärt mit dem KV die Zuständigkeiten sowie das weitere Vorgehen.

Zum 30. November scheidet Elaine Rudolphi aus dem Dienst in der Pfarrei aus (wird aber bereits im November wegen Resturlaub weitgehend nicht mehr präsent sein). Ihre vom EBO gesondert finanzierte Stelle soll wieder ausgeschrieben und besetzt werden. Aktuell ist dies noch nicht geschehen (Stand 20.10.). Wie schnell nach Ausschreibung die Stelle wiederbesetzt werden kann, bleibt abzuwarten. Aktuell sind im Bistum bereits sieben Stellen für Grundpastoral ausgeschrieben, davon allein vier in Berlin und zwei im direkten Umland (Teltow, Königs-Wusterhausen). Am 20. Oktober findet die Verabschiedung von Elaine im Rahmen des „Jazz in Silence“-Gottesdienst um 18:30 in St. Canisius statt mit anschließendem Beisammensein.

### **TOP 5 Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)**

Der KV hat einen Kollektenplan bis Ende 2024 erstellt.

In den Gemeinden werden digitale Spendensäulen aufgestellt, die eine unkomplizierte elektronische Spende vor Ort ermöglichen. Das Ganze ist ein Modellversuch für ein halbes Jahr (dann kündbar). Da die Geräte und Service mit Kosten verbunden sind, soll dann eine Bilanz gezogen werden.

Jede Gemeinde kann 3 Mal pro Jahr eine Türkollekte für die Gemeinde abhalten. Das Geld muss über die Konten der Pfarrei vereinnahmt werden, da es keine gesonderten Konten mehr für die Gemeinden gibt. Diese Kollekten können jedoch mit einer besonderen Zweckbindung bzw. einem Verwendungswunsch versehen werden; das Geld, die Spenden werden dann auch nur dafür verwendet.

Es wird kurz über den Umgang mit der Kollektenzählung berichtet (sichere Aufbewahrung des Bargeldes nach den Kollekten bzw. nach Sonntagen getrennt; entscheidend ist Zählergebnis der Bank bei Annahme des Geldes, nicht das einer evtl. Zählung in der Gemeinde).

Der Bauausschuss hat sich St. Karl Borromäus bereits angesehen und wird andere Standorte noch inspizieren. Auftrag des Bauausschusses: Prioritätenliste erstellen, welche Arbeiten (vorrangig) anzugehen sind. Gefahrenabwehr (z.B. Gefährdung durch marode Bäume) hat absoluten Vorrang. Der Aufzug in St. Canisius muss regelmäßig gewartet werden und hier scheinen aufwändige Arbeiten anzustehen.

Der Bedarf an Kopierern in der Pfarrei wird ermittelt.

„Sozialkassen“ (Handkassen für Bedürftige) in den Gemeinden sind weiterhin möglich. Sie sollen alle drei Monate von der Buchhaltung geprüft werden (wichtig).

tig: Belege, ggfs. auch Einzelbelege, müssen vorhanden sein oder erstellt werden).

Das Thema Cannabis und die Empfehlung des PR wurden im KV noch nicht behandelt (s. TOP 1). Es wird darüber informiert, dass die TO des KV im Pfarrbüro erstellt wird (künftig durch Frau Kreft als Verwaltungsleiterin). Der PR-Vorstand schickt das Konzept noch einmal an das Pfarrbüro.

### **TOP 6 Patrozinium/Rückmeldung aus den Gemeinderäten**

Aus Zeitgründen wird dieser TOP verschoben auf die nächste Sitzung. Da sich aber schon ein gewisser Lösungsraum abzeichnet, wird der PR-Vorstand rechtzeitig vor der nächsten Sitzung einen entsprechenden Vorschlag verschicken, so dass Diskussion und Beschlussfassung entsprechend einfacher und schneller von statten gehen können.

### **TOP 7 Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit**

Marcus Bartelt berichtet aus der AG Öffentlichkeit. Zum einen gibt es aktuell ein Personalproblem. Durch das Ausscheiden von Elaine Rudolphi sowie zeitliche Engpässe bei einigen Ehrenamtlichen stehen für die anstehenden Arbeiten und Projekte zu wenig Personen zur Verfügung. Alle PR-Mitglieder werden gebeten, für die Mitarbeit in der AG zu werben. Mit Blick auf eine Ausgewogenheit zwischen den Gemeinden wäre es optimal, wenn mindestens noch eine Person aus St. Canisius und eine oder zwei Personen aus Heilig Geist die AG Öffentlichkeitsarbeit verstärken würden.

Elaine hinterlässt eine nicht so leicht zu schließende Lücke, da ihre engagierte Arbeit und vielseitige Fachkompetenz (rechtlich, technisch, inhaltlich) wesentlich für Homepage, Newsletter und andere Formate und Kanäle waren. Ein Dreier-team aus Marcus Bartelt, Wolfgang Christen und Martin Müller-Ettler wird sich um diese Aufgaben kümmern.

Wichtig: Künftig können Veranstaltungsankündigungen oder Beiträge (Rückschau, Berichte) für Website und Newsletter nur noch über ein Formular eingereicht werden, das einfach per QR-Code oder Link zu öffnen ist (s. Anlage 3 dazu).

Für das Weihnachtsmagazin fehlt noch das Budget, aber die AG ist auf gutem Wege: Der Förderverein von Heilig Geist hat Mittel bewilligt; der Förderverein von St. Karl Borromäus wurde angesprochen; zwei Kollekten werden für das Magazin stattfinden; evtl. gibt es auch eine zweckgebundene Spende. Außerdem werden Anzeigen akquiriert und alle sind herzlich aufgerufen, geeignete Firmen anzusprechen (DIN A6: 250€; DIN A5: 500€; Gesamtauflage 10.000 Stück mit Direktversand von 8.500 Stück an Haushalte => interessante/relevante Zielgruppe).

## **TOP 8 Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrtswoche**

Vom 6. bis 13. November findet die Wallfahrtswoche statt. Am 6. November, 18:30, wird die Messe in Maria Regina Martyrum durch Christi Auferstehung gestaltet. Mit der Vorbereitung sind insb. Pater Tanye, Pater Hösel und Karolina Buras befasst.

## **TOP 9 Verschiedenes / Termine**

Der TOP AG Kirche und Demokratie wird erneut auf die nächste Sitzung vertragen.

Nächste Termine:

- Mittwoch, 6. November, 18:30, Krypta Maria Regina Martyrum: Abendmesse und Novene im Rahmen der Lichtenberg-Wallfahrtswoche (gestaltet durch Christi Auferstehung)
- Sonntag, 17. November, ev. Kirche Neu-Westend: Verabschiedung der ev. Pfarrerin von Neu-Westend, Manon Althaus.
- Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), 12:30 – 17:00, ev. Grunewaldkirche: 45. ökumenischer Weihnachtsmarkt von Grunewaldkirche und St. Karl Borromäus/Salvator (ehrenamtliche Helfer werden gesucht!)
- voraussichtlich Mittwoch, 8. Januar 2025, 19:00, Heilig Geist: Sitzung des PR-Vorstands (Vorbereitung der Sitzung am 29.1.)
- **Mittwoch, 29. Januar 2025, 19:00 – 21:00, St. Canisius: 6. Sitzung des Pfarreirats**
- **Dienstag, 1. April 2025, 19:00 – 21:00, Heilig Geist: 7. Sitzung des Pfarreirats**
- **Mittwoch, 2. Juli, 2025, 19:00 – 21:00, St. Karl Borromäus: 8. Sitzung des Pfarreirats**

## **Teilnehmerliste der Pfarreiratssitzung**

### **anwesende Mitglieder:**

Marcus **Bartelt**, Heilig-Geist  
Emilia **Brandeis**, Philippinische Gemeinde  
Karolina **Buras**, Pfarreikirchenmusikerin/Pastoralteam  
Lydia **Funke**, Heilig-Geist  
Susanne **Juppe-Ziervogel**, Heilig-Geist  
Dr. Markus **Keitsch**, Liebfrauenschule  
Cordula **Kollotschek**, St. Karl-Borromäus/Salvator  
Jörn **Piro**, Kirchenvorstand  
Renate **Schmelzer**, St. Karl-Borromäus/Salvator  
Karin **Schubert**, St. Karl-Borromäus/Salvator  
Dr. Christian **Schwirten**, St. Canisius  
Pater Jérémie **Sossou**, Kaplan Heilig Geist/Pastoralteam  
Pater Dr. Gerald **Tanye**, leitender Pfarrer/Pastoralteam  
Salvacion **Vietz**, Philippinische Gemeinde  
Margit M. **Voll**, St. Canisius

### **nicht anwesend:**

Ruth **Anders**, Heilig-Geist (entschuldigt)  
Anne **Brenker**, St. Canisius (entschuldigt)  
Petra **Buttenberg**, Herz-Jesu Schule (entschuldigt)  
Dr. Wolfgang **Christen**, St. Canisius (entschuldigt)  
Sibylle **Rooß**, Heilig-Geist (entschuldigt)  
Trystan **Stahl**, St. Canisius (entschuldigt)